

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 2. Juni 1971

Blatt 1596

Wettbewerb Stadterweiterung Süd:

Am Freitag wird die Konkurrenz entschieden
=====

Wien, 2.6. (RK) Die Jury des Internationalen städtebaulichen Wettbewerbes Stadterweiterung Wien-Süd wird aller Voraussicht nach schon am Freitag dieser Woche ihre Arbeit abschließen. Um der Öffentlichkeit das Ergebnis dieses großen Wettbewerbes, zu dem 219 Projekte aus der ganzen Welt eingereicht worden waren, gleichsam "taufersch" mitteilen zu können, wird noch am Freitag eine

Pressekonferenz

abgehalten, bei der Planungsstadtrat Ing. Fritz Hofmann und der Vorsitzende der Jury, Prof. Gert Albers, über den Ausgang dieses Modell-Wettbewerbes berichten werden.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, zu dieser Pressekonferenz Berichterstatter und Fotografen zu entsenden.

Bitte merken Sie vor:

Zeit: Freitag, 4. Juni, 13 Uhr.

Ort: Nordwesthalle des Messegeländes, Eingang 7, (Einfahrt: Vorgartenstraße/Ausstellungsstraße).

Abfahrt mit Autobus: Der PID führt vom Friedrich Schmidt-Platz hinter dem Rathaus um 12.30 Uhr einen Autobus zum Messegelände, der nach Ende der Pressekonferenz wieder zum Rathaus zurückfahren wird.

volkszaehlungspapiere abgegeben:

nun beginnt erst das grosse zaehlen
mitte juli vorlaeufiges ergebnis

1 wien, 2.6. (rk) in den volkszaehlungsreferaten der magistratischen bezirksaemter beginnt nun das grosse zaehlen und sortieren: die zaehler, die in den letzten wochen in den rund 14.500 zaehlsprengeln in wien unterwegs waren, haben grossteils in der vergangenen woche die erhebungspapiere abgeliefert. bevor das material dem statistischen zentralamt uebergeben werden kann, muss es zunaechst genau gesichtet und vielfach ergaenzt werden. die erhebungspapiere muessen bis spaetestens 18. juni an das statistische zentralamt abgeliefert sein. mit einem vorlaeufigen ergebnis der volks-, haeuser- und wohnungszahlung ist mitte juli zu rechnen.

in wien wurden insgesamt mehr als eine million haushaltslisten, 2,3 millionen personenblaetter, 60.000 hausbogen fuer einfamilienhaeuser, 97.000 hausbogen fuer haeuser mit mehreren wohnungen, 198.000 gebaeudebogen, ferner je 50.000 uebersetzungsblaetter fuer haushaltslisten und personenblaetter in serbokroatischer sprache und je 15.000 uebersetzungsblaetter fuer die gleichen papiere in tuerkischer sprache ausgegeben.

wenngleich der grossteil der bevoelkerung der volkszaehlung das notwendige verstaendnis entgegenbrachte, wissen zaehler doch einige 'anekdoten' zu berichten: in einem fall hetzte ein hausbesorger einen hund auf das zaehlorgan, in einem anderen fall wurde beim bezirksamt angerufen, ob man tatsaechlich am stichtag 12. mai um ein uhr frueh aufstehen und die papiere ausfuellen muesse. uebrigens: wer von den hauseigentuemern oder familien zur zaehlzeit auf urlaub war oder sonst nicht angetroffen wurde, wird nun nachtraeglich die erhebungspapiere ausfuellen muessen.

WIENER FESTWOCHEN 1971
=====

das Programm für Freitag, 4. Juni

Theater:

- Burgtheater: Bertolt Brecht: "Der kaukasische Kreidekreis"
- Akademietheater: nach August Strindberg v. Fr. Dürrenmatt: "Play Strindberg"
- Theater an der Wien: Claudio Monteverdi: "Il Ritorno d'Ulisse
in Patria"
- Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel von Karl Magersuppe Steinauers Marionetten-
theater DIE HOLZKÖPPE
15 h "Bremer Stadtmusikanten"
19.30 h "Doktor Faust"
- Staatsoper: Richard Wagner: "Die Meistersinger von Nürnberg"
- Volksoper: Johann Strauß: "Die Fledermaus"
- Theater in der Josefstadt: Gastspiel des Théâtre de la Cité de
Villeurbanne: "Bleus Blancs Rouges" Collage von Roger Planchon
(in französischer Sprache)
- Kammerspiele: Conney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"
- Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"
- Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:
"Letzte Grüße lieber Charlie"
- Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"
- Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"
- Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke: "Das Krokodil in der
Badewanne"
- Theater Die Tribüne: Hans Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",
"Der Preisträger"
- Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"
- Theater am Börseplatz Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:
"Mandragola"
- Herbert Lederers Theater am Schwedenplatz: "Der kleine Prinz"
- Arlequin Marionettentheater: Bertolt Brecht: "Aufstieg und Fall der
Stadt Mahagonny"
- Marionettentheater der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"
- Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:
"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

- 19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal
 Wiener Symphoniker, Dirigent Charles Dutoit,
 Martha Argerich, Klavier
 Strawinsky, Symphonie in drei Sätzen/Tschaikowsky,
 1.Klavierkonzert b-moll, op.23/Strawinsky, Feuervogel-
 Suite

Musik in der Kirche

- 20.00 Uhr Dominikanerkloster, Kapitelsaal
 "Schubertiade" bei Kerzenbeleuchtung
 Wiener Schubert-Duo: Eleonore Rona, Gesang, Georg
 Hauer, Klavier
 Strawinsky, Symphonie in drei Sätzen/Tschaikowsky,
 1.Klavierkonzert b-moll, op.23/Strawinsky, Feuervogel-
 Suite

Bezirksveranstaltungen3. Bezirk:

- 17.00 Uhr Arenbergpark , Platzkonzert
 Mitwirkende: Alte Deutschmeisterkapelle unter der Leitung
 von Kapellmeister Prof. Julius Herrmann.
 19.00 Uhr Alt-Wiener Hof des Hauses 3, Erdbergstraße 8:
 ALT-WIENER SERENADENABEND
 aufgeführt vom Landstraßer Barockensemble unter der
 Leitung des Kapellmeisters Oskar Pernitsch. Karten in
 der Apotheke Dr.Kutiak, 3, Erdbergstraße 8, und beim
 Portier des Amsthauses erhältlich. Bei Schlechtwetter
 findet die Veranstaltung im Saale statt.

8. Bezirk:

- 19.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche, 8, Alserstraße 17
 ORGELKONZERT IRMENGARD KNITL
 Werke von Bach, Reger, Bruckner, F.Mendelssohn-Bartholdy,
 Muffat, Scarlatti, Flor Peters. Eintritt frei

9. Bezirk:

- 19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währinger Straße 43
 "PROFESSOR SENTA BENESCH - CELLOKONZERT"
 Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven,
 Richard Strauß, Robert Schumann, Frédéric Chopin. Am
 Flügel: Guthrie Luke (London)
 Karten in der Bezirksvorstehung Alsergrund.Regiebei-
 trag S 10.-

10. Bezirk:

19.00 Uhr Trauungssaal des Standesamtes Favoriten, 10, Keplerpl.5
HAUSMUSIKABEND

mit Solisten der Musiklehranstalten der Stadt Wien
Kartenausgabe durch die Bezirksvorstehung)
Eintritt frei

20.00 Uhr Großer Ehrbarsaal, 4, Mühlgasse 30
CHORKONZERT der Favoritner Singgemeinschaft
Musikalische Leitung: Gottfried Feyrer
Eintritt: S 10. - S 30.-
(Karten bei den Mitgliedern der Favoritner Singgemein-
schaft und an der Tageskasse der Ehrbarsäle)

11. Bezirk:

19.00 Uhr Glashalle der Schulen, 11, Enkplatz 4
BELIEBTE MELODIEN

ein musikalischer Abend. Mitwirkende: 1. Simmeringer
Akkordeonorchester, Gesang: Irma Richter, verbindende
Worte Fritz Mader, Leitung: Franz Juno

12. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal, 12, Ruckergasse 40
SCHUBERT-UND OPERNABEND

Konzert des Instrumental- und Vokalstudios Prof. Fr.
Paul Lorenz. Mitwirkende: Das Kaldeck-Streichquartett
Gertrude Kaldeck, Josef Bichler, Ernst Stelzel, Rüdiger
Ernst) Wilhelm Tuma (Tenor), Friedrich Stenger (Tenor),
Hübert Schipp (Baß-Bariton), einleitende Worte und am
Flügel: Prof. Dr. Paul Lorenz Eintritt frei

13. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 13, Hietzinger Kai 1
FESTKONZERT der Musiklehranstalten der Stadt Wien,
Zweigstelle für den 12. und 13. Bezirk. Leitung
Prof. Julius Saxinger Eintritt frei

14. Bezirk:

19.00 Uhr Fresko-Saal im Schloß Laudon, 14, Mauernachstr. 43 - 45
HAUSMUSIK BEIM BEZIRKSVORSTEHER

Ausführende: Streichquartett des Konservatoriums der
Stadt Wien. Eintrittskarten Bezirksvorstehung 14. Bez.
Eintritt frei

15. Bezirk:

15.00 Uhr 15, Felberstraße 42 - 46
KINDERLESUNG Friedl Hofbauer liest aus ihren Büchern

18.00 Uhr Halle des Wr. Westbahnhofes vom 4.6. - 20.6.
FOTOAUSSTELLUNG der Naturfreunde-Bundesmeisterschaft

16. Bezirk:

17.00 Uhr Volksheim Alt-Ottakring, 16, Ottakringer Str. 200
DICHTERLESUNG
Prof. Karl Bruckner liest aus seinen Werken
Eintritt frei

17. Bezirk:

19.30 Uhr Clemens-Hofbauer-Saal, 17, Kulmgasse 35
"SCHUBERT-SERENADE"
Sololieder, Chöre und Kammermusik von Franz Schubert
Mitwirkende: Chor und Solisten des Realgymnasiums
für Studierende der Musik Wien IX. Leitung: Prof.
Friedrich Lessky. Eintritt S 20.-

19. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal, Gatterburggasse 14, SPÖ Bildungsausschuß
ROMANTIK ODER AUFBRUCH IN DAS 20. JAHRHUNDERT
Musik, Bild, Dichtung. Mitwirkende: "Die Kontraste",
Kreis für Kammermusik Theatergruppe Heiligenstadt
Der Bildungsausschuß der SPÖ, Döbling

22. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Pfarre Kagran, 22, Wagramer Straße 150
Chorkonzert der Chorvereinigung "JUNG WIEN"
Chorleitung Prof. Leo Lehner Eintritt S 20.-

23. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses Liesing, Perchtoldsdorferstr. 2
SCHUBERT-ABEND Prof. Konstantin Mexis
Restliche Karten in der Bezirksvorstehung 23

verkehrszaehlung: auch das burgenland beteiligt sich

2 wien, 2.6. (rk) an der grossen verkehrserhebung, die als wichtige grundlage fuer die kuenftige schaffung eines verkehrsverbundes des wiener umlandes durchgefuehrt wird, wird sich nun auch das burgenland beteiligen. die burgenlaendische landesregierung hat bereits grundsaeztlich zugestimmt, zusaetzlich zu den drei noerdlichen bezirken einschliesslich des seewinkels auf ihre kosten das gebiet des bezirkes oberpullendorf erheben zu lassen. diese verkehrserhebung hat bekanntlich das ziel, den gesamten ziel- und quellverkehr am 16. juni 1971 bei allen oeffentlichen und privaten massenverkehrsmitteln festzustellen. nachdem von der gemeinde wien an das wiener institut fuer standortberatung ein derartiger auftrag erteilt worden war, den groessten teil niederoesterreichs und des noerdlichen burgenlandes einschliesslich des seewinkels zu erheben, hat sich zunaechst die niederoesterreichische landesregierung entschlossen, die restlichen gebiete niederoesterreichs einbeziehen zu lassen. die burgenlaendische landesregierung hat nun ebenfalls einen beschluss gefasst, zusaetzlich zu den unterlagen fuer den verkehrsverbund auch grundlagen fuer die regionalpolitische arbeit erstellen zu lassen.

0937

neue Landesgesetzblaetter

5 wien, 2.6. (rk) zwei neue Landesgesetzblaetter fuer wien sind soeben erschienen. das 11. stueck enthaelt ein gesetz ueber die aenderung der verwaltungsabgaben. das 12. stueck enthaelt die dazugehoerige verordnung der wiener landesregierung.

beide Landesgesetzblaetter sind um je einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 1, rennweg 12a, erhaeltlich.

1007

empfang fuer delegierte der unido-sonderkonferenz

9 wien, 2.6. (rk) im kongresszentrum der wiener hofburg findet gegenwaertig die fuer die dauer einer woche angesetzte unido-sonderkonferenz statt. rund 400 delegierte aus 80 laendern, unter ihnen zahlreiche minister, staatssekretaere, in wien akkreditierte diplomaten, wirtschafts- und finanzexperten sowie vertreter verschiedener sonderorganisationen der uno nehmen an dieser wiener tagung teil. aufgabe der konferenz ist es vor allem, ein langfristiges programm fuer die naechsten jahre zu erstellen, wobei im besonderen die planung, koordinierung und finanzierung von entwicklungshilfeprojekten einen breiten raum einnehmen.

dienstag abend fand in den festraeumen des wiener rathauses aus diesem anlass ein empfang fuer die tagungsteilnehmer statt. buergermeister felix s l a v i k , der die gaeste als hausherr begruesste, wies unter anderem auf die bedeutung dieses kongresses fuer die loesung wichtiger internationaler wirtschaftsprobleme hin. abschliessend wuenschte er der tagung vollen erfolg und sprach die hoffnung aus, dass dieser aufenthalt den delegierten in angenehmer erinnerung bleiben moege.

dr. daniel c a b o u , senegalesischer minister fuer wirtschaftsplanung, dankte als vorsitzender der konferenz namens der tagungsteilnehmer fuer die einladung. er unterstrich die bedeutung wiens als ort der begegnung, um sodann am schluss seiner ausfuehrungen eine verbeugung vor der bundeshauptstadt zu machen: ''staedte gibt es viele, aber es gibt nur ein wien ''.

als ehrengaeste hatten sich unter anderem staatssekretaer dr. v e s e l s k y , exekutivdirektor r a h m a n , zahlreiche botschafter sowie die stadtraete hubert p f o c h und otto s c h w e d a eingefunden.

buengermeister slavik fliegt nach tunis

8 wien, 2.6. (rk) einer schon laengeren zeit zurueckliegenden einladung entsprechend wird buengermeister felix s l a v i k zusammen mit planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und finanzstadtrat otto s c h w e d a sowie in begleitung seines praesidialchefs, obersenatsrat dr. hans v o r r a t h , kommenden sonntag nach tunis fliegen. der wiener buengermeister wird besprechungen mit aussenminister m a s m o u d i und innenminister m e s t i r i haben. der buengermeister von tunis, m e b a z a n , wird fuer die wiener gaeste einen empfang geben. buengermeister slavik und seine begleitung werden donnerstag, den 10. juni, wieder nach wien zurueckkehren.

anlaesslich der bevorstehenden abreise des wiener buengermeisters gab der tunesische geschaeftstraeger in wien, b o u z a y e n , mittwoch mittag einen empfang im hotel imperial. 1124

grossfeldsiedlung:

haus der begegnung fuer 22,5 millionen

7 wien, 2.6. (rk) am mittwoch beschloss der kulturausschuss des wiener gemeinderates den bau des 'hauses der begegnung grossfeldsiedlung'. fuer dieses neue kulturzentrum jenseits der donau sind gesamtkosten in der hoehe von rund 22,5 millionen schilling (jahresrate 1971: eine million) veranschlagt. das haus der begegnung wird neben vielfaeltigen hobby- und sportraeumen unter anderem einen mehrzwecksaal mit buehne fuer 300 personen, ein buffet, einen grossen klubraum und drei kleine klubraeume, eine projektionskabine fuer schmalfilm- und diaprojektion sowie eine bibliothek erhalten. das an der kuerschnergasse in der naehe des einkaufszentrums geplante gebaeude wird zunaechst zweigeschossig ausgefuehrt, jedoch ist eine erweiterung durch aufstockung eingeplant. planverfasser ist prof. hannes l i n t l in zusammenarbeit mit den architekten dipl.-ing. dr. lois j. holk und dipl.-ing. r. weichinger.

silberne ehrenmedaillen fuer costa, gottschlich, seidhofer und weber

13 wien, 2.6. (rk) im festlich geschmueckten stadtssenatssaal des rathauses ueberreichte mittwoch **buergermeister felix slavik** die silberne ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien dem buehnen-schriftsteller und schauspieler martin costa, dem burgschauspieler hugo gottschlich, dem komponisten und hochschulprofessor bruno seidhofer und dem klaviervirtuosen prof. dr. hans weber.

der wiener martin costa hatte - wie vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner in ihrer laudatio betonte - als schauspieler, regisseur und buehnenschriftsteller eine wahrhaft mitteleuropaeische taetigkeit entfaltet. er stand auf den brettern der namhaftesten deutschen und wiener buehnen und wurde vor allem durch seine verfilmten stuecke ''hofrat geiger'', ''fiakermilli'' und ''der alte suender'' populaer.

in hugo gottschlich ehrt die stadt wien den profilierten nestroy- und raimund-darsteller. gottschlich war bereits vor dem zweiten weltkrieg beim ''wiener werkel'', nach kriegsende wurde er zunaechst mitglied des volkstheaters, spaeter burgschauspieler. die vielseitigkeit gottschlichs manifestiert sich auch in seiner verkoeperung des doolittle in ''my fair lady'' sowie in zahlreichen filmrollen. eine ''nebenbeschaeftigung'' des burgmimen ist das karikaturenzeichnen waehrend der proben.

professor bruno seidhofer machte sich als pianist, cembalist, organist, musikpaedagoge und komponist einen bedeutenden namen. der hochschulprofessor an der akademie fuer musik bildet seit 37 jahren musiker aus und hat vor allem als bach-interpret einen namen.

der klaviervirtuose prof. hans weber entfaltet seit 1920 eine internationale konzerttaetigkeit. seine bedeutung liegt in der interpretation zeitgenoessischer werke, von denen er mehr als hundert zur urauffuehrung brachte. der boesendorfer-preistraeger

und musiklehrer ist auch stellvertretender vorsitzender der oesterreichischen gesellschaft fuer zeitgenoessische musik.

im namen der vier medaillentraeger dankte martin c o s t a in launigen, selbstverfassten versen, die in dem satz gipfelten: ''herr buergermeister, wie sie uns da sehn - wir danken schoen, wir danken schoen''. den schlusssatz sprachen die vier geehrten im chor.

an der feier, die vom haydn-trio musikalisch gestaltet wurde, nahmen erster landtagspraesident dr. s t e m m e r , die stadt-raete dr. k r a s s e r , n e k u l a und dr. s c h a u m a y e r , ferner die mitglieder des kulturausschusses des gemeinderates sowie zahlreiche persoentlichkeiten des kulturellen lebens teil.

1239

gastprofessur fuer amerikanischen physiker

10 wien, 2.6. (rk) im rahmen einer an den namen des oesterreichischen nobelpreistraegers fuer physik, prof. erwin schroedinger, gebundenen gastprofessur soll in diesem jahr der amerikanische physiker prof. dr. freeman j. d y s o n vom institute for advanced study in princeton vorlesungen in wien halten. dyson ist als direktor dieses instituts einer der nachfolger albert einsteins und hat zusammen mit feynman die feynman-dysonschen regeln zur quantenelektrodynamik formuliert. zur realisierung der ''schroedinger''-gastprofessur gewaehren die stadt wien, das unterrichtsministerium und die industriellen-vereinigung an die oesterreichische akademie fuer wissenschaften finanzielle beitraege. mittwoch stellte der kulturausschuss des wiener gemeinderats dafuer den betrag von 50.000 schilling zur verfuegung.

1213

wiener oelfeuerungsgesetz in begutachtung

14 wien, 2.6. (rk) der entwurf eines wiener oelfeuerungsgesetzes wurde dieser tage zur begutachtung ausgeschickt, wie stadtrat doktor hannes k r a s s e r der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte. auf grund der technischen entwicklung hat es sich als notwendig erwiesen, die vorschriften fuer die **err**ichtung von oelfeuerungsanlagen neu zu ueberarbeiten. bisher war die materie durch eine verordnung des buergermeisters aus dem jahre 1934 geregelt. auf grund der bedeutung, die oelfeuerungsanlagen in der heutigen zeit erlangt haben, soll diese materie nun in ein eigenes gesetz gegossen werden.

nach dem entwurf sind saemtliche oelfeuerungsanlagen mit ausnahme der oeloefen fuer einzelheizungen (kochherde, zimmer- und badeoefen) entweder genehmigungs- oder anzeigespflichtig. durch dieses gesetz soll auch-wie bisher-die lagerung von heizoel bis zu einer lagermenge von 300 liter grundsaeztlich in **stahlbehältern** in jeder wohnungs- oder betriebs-einheit und in jedem kellerabteil moeglich sein. lagerungen von mehr als 300 liter sollen grundsaeztlich nur in eigenen oellager-raeumen vorgenommen werden duerfen, fuer die ins gesetz als neuerung sehr differenzierte vorschriften aufgenommen werden. durch diese regelung wird den wirtschaftlichen beduerfnissen ebenso rechnung getragen, wie durch die technische entwicklung und technische ausstattung der lagerbehaelter der umweltschutz in erhoehtem masse beruecksichtigt wird. weitere schwerpunkte werden durch den vorgelegten entwurf eines wiener oelfeuerungsgesetzes mit der aufnahme detaillierter bestimmungen fuer verschiedene oellagermengen, fuer die ausgestaltung der lagerbehaelter und der oellagerraeume und fuer die lueftungsmoeglichkeiten der heiz-, oellager- und pufferraeume und durch konkrete bestimmungen zur abstellung von uebelstaenden gesetzt.

bedauerlicher vorfall um toten saeugling

16 wien, 2.6. (rk) kuerzlich wurde eine 22jaehrige jugoslawin in einem wiener spital eines gesunden knaben entbunden und acht tage nach der geburt mit dem kind nach hause entlassen. zwei tage spaeter erschien die junge frau mit dem saeugling erneut bei dem arzt, der die entbindung vorgenommen hatte. dieser stellte fest, dass das kind bereits tot war. da der saeuglingskoerper nach meinung des arztes Leichenflecke aufwies, erklarte er sich als nicht mehr zustaendig und schickte unbegreiflicher weise die mutter mit dem toten kind in das fuer sie zustaendige polizeikommissariat Leopoldstadt. dort nahmen die polizisten das tote kind an sich und veranlassten eine untersuchung im gerichtsmmedizinischen institut. sie ergab, dass das kind an den folgen einer darmerkrankung gestorben war.

als gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k von dem vorfall kenntnis erhielt, ordnete er sofort eine strenge untersuchung an. bei der mutter des Kindes entschuldigte sich der stadtrat in einem persoentlichen brief.

1322

4,7 millionen fuer theater

12 wien, 2.6. (rk) der kulturausschuss des wiener gemeinderats bewilligte mittwoch foerderungszuschuesse in der hoehe von 4,7 millionen schilling, die grossteils einer reihe von wiener theatern zugute kommen. im einzelnen werden damit das theater in der josefstadt (1,43 millionen), das theater an der wien (1,47 millionen), das volkstheater (643.000 schilling), das raimundtheater (403.000 schilling) und die wiener stadthalle-kiba (794.000 schilling) gefoerdert.

1219

frankfurter journalisten-delegation in wien

4 wien, 2.6. (rk) eine delegation von frankfurter journalisten ist mittwoch vormittag in wien eingetroffen. vertreter von tageszeitungen, des fernsehens und der deutschen presseagentur nehmen an diesem wien-besuch teil, der antaesslich der bevorstehenden 'wiener wochen in frankfurt' stattfindet. die deutschen journalisten werden bei ihrem dreitaegigen aufenthalt in wien ein umfangreiches besichtigungsprogramm absolvieren. mittwoch abend wird buergermeister felix s l a v i k die frankfurter delegation bei einem abendessen im rathauskeller begruessen.

1504

schiffahrt fuer junge gemeindebedienstete

15 wien, 2.6. (rk) 700 junge bedienstete der stadt wien nahmen mittwoch als gaeste ihres arbeitgebers an bord der 'theodor koerner' an einer donaufahrt nach duernstein teil. die teens und twens wurden im rahmen der jugendbetreuung von der stadtverwaltung dazu eingeladen. fuer die musikalische unterhaltung waehrend der fahrt, an der auch vizebuergermeister und personalstadtrat hans b o c k sowie mitglieder des zustaendigen gemeinderatsausschusses teilnahmen, sorgte eine tanzkapelle. darueber hinaus wurde das programm der schiffahrt durch eine quizveranstaltung bereichert. dabei gab es fuer wissenskundige, die ueber wien, die donau und duernstein genau bescheid wussten, wertvolle preise, wie z.b. fotoapparate und buecher zu gewinnen.

1303

80. geburstag von Leopold Vietoris

18 wien, 2.6. (rk) am 4. juni vollendet der mathematiker univ.-prof. dr. Leopold Vietoris das 80. lebensjahr. er wurde in radkersburg, steiermark, geboren, besuchte die technische hochschule und die universitaet in wien, wo er mathematik und darstellende geometrie studierte. 1920 promovierte er zum doktor phil. Vietoris war zuerst als lehrer an der bundes-erziehungsanstalt in wien-breitensee taetig. von 1920 bis 1922 war er assistent fuer mathematik an der technischen hochschule in graz, von 1922 bis 1927 an der universitaet in wien. er ging dann nach einem aufenthalt an der amsterdamer universitaet als a.o. professor nach innsbruck und kehrte schliesslich 1928 fuer zwei jahre wieder nach wien an die technische hochschule zurueck. von 1930 bis zu seiner emeritierung war er professor fuer mathematik an der universitaet in innsbruck, im studienjahr 1945/46 dekan. seit 1935 ist er korrespondierendes mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften, wirkliches mitglied ist er seit 1960. Vietoris ist reiner mathematiker und hat insbesondere auf dem gebiet der differential- und integralrechnung hervorragendes geleistet. von seinen zahlreichen arbeiten seien nur genannt seine arbeiten ueber topologie (neue form der geometrie, die gestalt und gegenseitige lage geometrischer gebilde unter sehr allgemeinen gesichtspunkten untersucht), ferner ueber differentialgleichungen, grundlagen der wahrscheinlichkeitsrechnung, konforme geometrie, ebene und analytische kurven usw. die zahl seiner arbeiten duerfte gegenwaertig an 60 aufsaetze betragen. an groesseren mathematischen werken hat er gemeinsam mit g. Lochs das lehrbuch ''vorlesungen ueber die differential- und integralrechnungen'' veroeffentlicht.

grosses sportfest der stadt wien

20 wien, 2.6. (rk) in der kulturstaette hoerndlwald, 13, josef lister-gasse 72, fand heute mittwoch fuer die hortschueler der stadt wien ein froehliches fest statt. 3.200 kinder im alter zwischen 6 bis 15 jahren hatten sich dazu ueber einladung des jugendamtes eingefunden. bekanntlich hatten die volksschueler an diesem tag unterrichtsfrei und auch die hauptschueler unter den hortkindern wurden fuer dieses fest vom stadtschulrat dispensiert.

punkt 9.30 uhr begannen im gelaende des hoerndlwaldes an 16 verschiedenen stellen belustigungen und wettspiele aller art. es gab vorfuehrungen eines marionettentheaters und eines zauberers, einen quiz, bei dem man nette preise gewinnen konnte, diverse geschicklichkeitsspiele sowie leichtathletik und fussballbewerbe. sportlicher hoehepunkt waren dabei zweifelso die in vier ausgesteckten feldern ausgetragenen voelkerballschlachten. wer weder spielen noch quizfragen beantworten wollte, konnte sich am volkstanz und -singen beteiligen. um 14 uhr erreichte das fest seinen hoehepunkt: zu diesem zeitpunkt erfolgte durch den leiter des jugendamtes senatsrat dr. p r o h a s k a die preisverteilung an die sieger der verschiedenen wettspiele, wobei die siegermannschaften aus den voelkerballbewerben einen eigens dafuer bestimmten wanderpokal ueberreicht erhielten. den abschluss des festes bildete ein grosses luftballonsteigen. die luftballons, die von den kindern abgelassen wurden, trugen grussbotschaften und die bitte an den empfaenger, dem absender ein antwortschreiben zu schicken.

rinderhauptmarkt vom 2. juni

19 wien, 2.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: oxsen 8, stiere 48, kuehe 90, kalbinnen 42, summe 188, gesamt-auftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oxsen 16 bis 17.80, stiere 17 bis 18.60, kuehe 12.30 bis 15, kalbinnen 16 bis 18, beinlvieh kuehe 11.30 bis 11.50, oxsen und kalbinnen 13 bis 14.50.

marktverkehr: der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oxsen um 21, bei stieren um 56, bei kuehen um 21 und bei kalbinnen um 32 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oxsen 17.24, stiere 18.20, kuehe 13.31, kalbinnen 16.66, beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

1533

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 2.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 2.50 schilling je stueck, radieschen 3 schilling je bund, heurige kartoffel 3.80 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: ananaserdbeeren 12 bis 14 schilling, aepfel (2. qualitaet) 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1103

uebersiedlung

17 wien, 2.6. (rk) die magistratsabteilung 16, sanitaets-rechtsangelegenheiten, ist vom amtshaus, 1, schottenring 24, in das haus, 1, auerspergstrasse 4, 1. stock, uebersiedelt. telefon: 42 800, durchwahl klappen 3990 bis 95.

1323

eine million fuer sportfoenderung

11 wien, 2.6. (rk) aus dem ''topf'' fuer sportfoenderung, fuer den im laufenden jahr 14,2 millionen schilling veranschlagt sind, stellte der kulturausschuss des wiener gemeinderats am mittwoch den betrag von 1,02 millionen schilling bereit. damit werden unter anderem der wiener arbeiter-turn- und sportverein, die oesterreichische turn- und sport-union und der wiener galopprennverein gefoerdert.

1214

historisches museum:

450.000. besucher durch frau sandner begruesst

21 wien, 2.6. (rk) vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesste mittwoch nachmittag im historischen museum den 450.000. besucher seit eroeffnung des hauses am karlsplatz im jahr 1959. der jubilaemsgast, frau helga m a t z e k aus wien-floridsdorf war mit ihrem sechsjaehrigen sohn zum ersten mal in das historische museum gekommen. sie erhielt aus der hand von frau sandner geschenke, ueber die sie sich besonders freute: den bildband ''biedermeier in oesterreich'' und eine dauerkarte fuer alle staedtischen museen.

1555

internationale schiffsbautechniker im rathaus

23 wien, 2.6. (rk) in wien findet vom 1. bis 4. juni die internationale sommertagung der schiffbautechnischen gesellschaft aus hamburg statt. aus diesem anlass stattete mittwoch deren praesident, prof. dr. ing. kurt j l l i e s , in begleitung eines vorstandsmitgliedes buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus einen besuch ab.

der schiffsbautechnischen gesellschaft gehoeren mitglieder aus ganz europa an. sie hat es sich zur aufgabe gemacht, schiffbauer, reeder und andere mit dem schiffbau und der schiffahrt in verbindung stehende kreise zur eroerterung und foerderung technisch-wissenschaftlicher und praktischer fragen im rahmen internationaler kolloquien zusammenzufuehren. die in regelmaessigen abstaenden jeweils in einem anderen land europas veranstalteten sommertagungen dienen daher in erster linie der information ueber stand und entwicklung in der schiffstechnik.

mittwoch abend fand im wiener rathaus ein empfang statt, bei dem stadtrat kurt h e l l e r die tagungsmitglieder namens der stadtverwaltung begruesste.

1714

selbstmordversuch in einer wiener hauptschule

22 wien, 2.6. (rk) angeblich wegen familiaerer zwistigkeiten versuchte sich eine 12jaehrige schuelerin der zweiten hauptschulklasse der knaben- und maedchen-hauptschule in der konstanziagasse 24 in wien-donaustadt das leben zu nehmen. sie entwendete ihrer mutter tabletten, die diese von ihrem arzt als beruhigungsmittel verordnet erhalten hatte und nahm die gesamte menge waehrend des unterrichtes mittwoch vormittags in der schule ein. als das maedchen ploetzlich bewusstlos zusammensank, verstaendigte die schulleitung die rettung. diese brachte die hauptschuelerin auf die neurologisch-psychiatrische universitaetsklinik, wo sofort magenspuelungen vorgenommen wurden. der zustand des kindes hat sich inzwischen gebessert. die von der polizei verstaendigte mutter wusste die verzweiflungstat ihres kindes nicht zu begruenden.

1659